

Corporate**Risk** Masters 2009

BilMoG-Umsetzung + Aktuellste Chancen- und Risikomanagement-
Herausforderungen + Weltweite Compliance und Governance

**Best Practice-Erfahrungsberichte von Risikomanagern + Interaktiver
Workshop + Individualisierter Inhalt + Strukturiertes Networking**

- **Bringen Sie Ihr Risikomanagement zum Erfolg**
- **Steigern Sie Ihren Unternehmenswert**
- **Konsolidieren und steuern Sie Risiken** über den ganzen Konzern
- **Nutzen Sie Chancen** durch ein ganzheitliches Opportunity & Risk Management
- **Optimieren Sie** die prozessuale und organisationale Umsetzung
- **Sichern Sie sich Einsparpotenziale** im Versicherungsbereich
- **Erfüllen Sie die steigenden Anforderungen** der Kapitalmärkte und Banken

Profitieren Sie von Referenten wie:

- **Dr. Wolfgang Baur**, Chief Financial Officer, **Schuler AG**
- **Dr. Wolfgang Henle**, Vice President Opportunity and Risk Management, **Austrian Airlines AG**
- **Fritz Simeth**, Leiter Risikomanagement und Interne Revision, **Vogt electronic AG**
- **Rainer Knöllinger**, Leiter Risikomanagement / Reporting, **MTU Aero Engines GmbH**
- **Michael Neuy**, Leiter Revision und Risikomanagement, **GEZ Gebühreneinzugskontrolle**
- **Dr. Gerhard Prätorius**, Leiter Koordination CSR und Nachhaltigkeit, **Volkswagen AG**
- **Michael Innerbichler**, Leiter Risikomanagement, **KUKA AG**
- **Markus Blaudszun**, Leiter Risikomanagement, **Techniker Krankenkasse**
- **Dr. Thomas Menk**, Leiter Konzernsicherheit, **Daimler AG**
- **Julia Hagelüken**, Leiterin Interne Revision, **GEA Group AG**
- **Dr. Richard Guserl**, Honorarprofessor, **Johannes Kepler Universität Linz**
- **Dr. Roland Franz Erben**, Vorstandsvorsitzender, **Risk Management Association e.V.**
- **Gustav Hülsebruch**, Mitglied des Vorstands, **Deutsche Gesellschaft für Risikomanagement e.V.**
- **Lucas Zeise**, Kolumnist, **Financial Times Deutschland**

Sponsor



Medienpartner



CONTROLLING-Portal.de
Alles zum Thema Controlling



Kompetenzpartner



Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zu den Corporate Risk Masters 2009!

Ohne ein wirklich funktionierendes Risikomanagement kommt in Zukunft kein Unternehmen mehr aus. Zu oft haben in der Vergangenheit die Risikomanagementsysteme nur unzureichend funktioniert bzw. waren nicht genug in die unternehmerischen Abläufe integriert. Viele Unternehmen arbeiten momentan daran, diese Schwachstellen endlich zu beseitigen. **Es warten große Aufgaben auf alle Risikomanager** im deutschsprachigen Raum, denn spätestens die aufgetretenen kumulativen Risiken in der aktuellen Wirtschaftskrise, das BilMoG und die gestiegenen Anforderungen der Finanzmärkte machen klar: Es gibt **keine unternehmerische Zukunft mehr ohne Risikomanagement**.

Die Corporate Risk Masters 2009 nehmen deshalb das Thema Risikomanagement strategisch sowie prozessorientiert auf und werden begleitet durch eine exklusive Fachausstellung. **Fallstudien** führender Unternehmen machen deutlich, welche Schritte Vorreiter des Risikomanagements gehen, wie sie es umsetzen und im gesamten Konzern leben. Neben den Vorträgen von Top-Referenten ermöglicht das neue **interaktive Format** eine intensive Wissensvermittlung und **strukturiertes Networking** zwischen den Teilnehmern.

Alle Themen werden im experts circle, der Wissens-Community auf www.econique.com, vertieft, auf die die Teilnehmer automatisch Zugriff haben. Hier können zudem unter Zuhilfenahme unseres Wissens-Matchings Einzelgespräche zwischen den anwesenden Risikomanagern terminiert, Expert Corners mit den Referenten gewählt und Diskussionsrunden-Themen mitbestimmt werden. Das bedeutet für Sie, dass die **Corporate Risk Masters 2009 für Sie und Ihre speziellen Anforderungen personalisiert** werden. Somit erhalten Sie die Antworten für die Projekte, die Sie aktuell voranbringen, und damit **geldwerte Wettbewerbsvorteile**. Doch damit nicht genug: Durch den nachhaltig informativen Charakter des experts circle über die Veranstaltung hinaus und weitgehende Collaboration-Funktionalitäten bleiben Sie über das ganze Jahr auf der Höhe aktueller Risikomanagement-Best Practices.

Wir freuen uns, Sie bei den Corporate Risk Masters 2009 zu begrüßen.

Ihr **econique** - Team
business masters

TOP-REFERENTEN (AUSZUG)



Dr. Wolfgang Baur,
Chief Financial Officer,
Schuler AG



Lucas Zeise,
Kolumnist,
Financial Times Deutschland



Dr. Roland Franz Erben,
Vorstandsvorsitzender,
Risk Management Association e.V.



Gustav Hülsebruch,
Mitglied des Vorstands,
Deutsche Gesellschaft für Risikoma-
nagement e.V.



Julia Hagelüken,
Leiterin Konzernrevision,
GEA Group AG



Dr. Richard Guserl,
Honorarprofessor,
Johannes Kepler Universität Linz

STIMMEN ZU DEN AKTUELLEN KONFERENZEN AUS DER ECONIQUE COMPLIANCE & RISK MASTERS SERIES

econique – bringing the right people together.

Ronald de Kok, Manager Business Development EMEA, Lloyd's Register Quality Assurance
(zu den Supply Chain Risk Masters 2009)

Sehr gelungene Veranstaltung mit guten Referenten und vollem Austausch der Teilnehmer untereinander zu einem sehr aktualitätsbezogenen Thema.

Philippe Erni, Leiter Strategische Beschaffung, maxon motor ag
(zu den Supply Chain Risk Masters 2009)

Die Organisation der Konferenz hat mir sehr gut gefallen - insbesondere wurde durch die Möglichkeit der Kontaktaufnahme über das Internet im Vorfeld der Konferenz eine sehr kommunikative Umgebung geschaffen, die zu einem verbesserten Meinungsaustausch zwischen den Teilnehmern geführt hat.

Hubertus Eichler, Geschäftsführer, Mazars GmbH
(zu den Compliance Masters 2008)



EXPERTS CIRCLE—DIE ECONIQUE-WISSENS-COMMUNITY

Der econique experts circle ist die **webbasierte Wissens-Plattform**, die dem User Zugriff auf hochwertige Inhalte bietet und gleichzeitig zielgerichtete Networking-Möglichkeiten bereithält.

Die Inhalte stammen **von econique sowie ausgewählten Medienpartnern und Experten**. Die Präsentationsunterlagen der vergangenen Konferenzen sind ebenfalls im experts circle abrufbar. Der experts circle bietet zudem die Möglichkeit der Personalisierung der Masters-Konferenzen auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer.

Das bedeutet für Sie nachhaltigen Exzellenztransfer in Ihr Unternehmen und damit **Wettbewerbsvorteile** in Märkten im Umbruch.

SPONSOR



www.ifb-group.com

MEDIENPARTNER



www.risknet.de

CONTROLLING-Portal.de
Alles zum Thema Controlling

www.controlling-portal.de



www.krp.ch

KOMPETENZPARTNER



www.rma-ev.org



www.risikozentrum.de

WER NIMMT AN DEN CORPORATE RISK MASTERS 2009 TEIL?

Die Veranstaltung ist branchenübergreifend und richtet sich an Entscheidungsträger und Meinungsbildner aus den Bereichen:

- Risikomanagement
- Controlling und Reporting
- Risikocontrolling
- Finanz- und Rechnungswesen
- Interne Revision
- Recht
- Treasury
- Compliance

aus Unternehmen im deutschsprachigen Raum.

8:00

Empfang mit Ausgabe der Konferenzunterlagen

8:30

Eröffnung des Konferenztages durch den Vorsitzenden

Gustav Hülsebruch, Mitglied des Vorstands, **Deutsche Gesellschaft für Risikomanagement e.V.**

RISIKOMANAGEMENT IM UMBRUCH

8:45

Ursachen und Folgen der internationalen Finanzkrise

- Die Heile Welt – die große Mäßigung
- Kredit, Banken, Quasi-Banken und die Rolle der Zentralbanken
- Die Rolle der US-Konsumenten
- Können Banken gerettet werden?
- Wie sähe Normalisierung aus?



Lucas Zeise, Kolumnist, **Financial Times Deutschland**

9:45

Die Vielfalt der Risikofelder und deren Auswirkungen

- Wie die Irrtümer aus der Bankenwelt in die Gesamtwirtschaft Eingang finden
- Warum wir wiederum nicht rechtzeitig informiert waren
- Was hätten wir getan, hätten wir es gewusst?
- Was das Handeln hemmt und nicht hemmen darf
- Kann man das Handhaben von Risiken organisieren?
- Wie das machbar ist



Gustav Hülsebruch, Mitglied des Vorstands, **Deutsche Gesellschaft für Risikomanagement e.V.**

10:30

Kaffeepause mit Networking-Gelegenheit

11:00

Anforderungen an ein effizientes Risikomanagement

- Grundlagen für ein effizientes Risikomanagement
- Anforderungsprofil eines professionellen Risikomanagements
 - Ziele, Strategie und Geschäftsmodell
 - Integriertes Management-System
 - Risiko und finanzielles Gleichgewicht
 - Vorgaben für eine akzeptable Risikopolitik
 - Anforderungen an den Risikomanagement-Prozess
 - Personalisierung
 - Umgang mit Interessen- und Zielkonflikten
 - Qualifizierte Kommunikation
 - Risikocontrolling und Risikoreporting
 - Periodische Systemprüfung



Dr. Richard Guserl, Honorarprofessor, **Johannes Kepler Universität Linz**

12:15

Corporate Social Responsibility (CSR) im Zusammenhang mit Risiken aus Umwelt, Sozialem und Governance (ESG)

- Schnittpunkte von CSR und Risikomanagement
- ESG-Risikofelder
- Interne und externe Berichterstattung
- Herausforderungen und Problemlösungen



Dr. Gerhard Prätorius, Leiter Koordination CSR und Nachhaltigkeit, **Volkswagen AG**

13:00

Mittagspause mit **Networking Zone** (auf Wunsch terminierte Einzelgespräche mit Teilnehmern und Referenten)

NEUE GESETZE, NORMEN UND STANDARDS IN DER IMPLEMENTIERUNG

14:30

Normen und Standards: ISO 31000 vor dem Durchbruch?

- Normen und Standards für das Risikomanagement: Rolle, Funktion, Anforderungen
- Überblick über wichtige Normen und Standards für das Risikomanagement
- ISO 31000 und ON-Regel 49000 ff.: Entwicklung, Struktur und Inhalte
- Nutzen und praktische Umsetzung der ISO 31000



Dr. Roland Franz Erben,
Vorstandsvorsitzender, **Risk Management Association e.V.**

15:15

Anwendung der ONR49000ff. in der Informationssicherheit

- ONR49000 – deutschsprachiger Standard
- Anforderungen aus Standards der Informationssicherheit
- Vergleich mit anderen Risikomanagement-Standards
- Praktische Umsetzung in der Informationssicherheit



Michael Neuy, Leiter Revision und Risikomanagement, **GEZ**
Gebühreneinzugskontrolle

16:00

Kaffeepause mit **Expert Corners** für vertiefende Gespräche mit **Referenten** der Konferenz zu ihren Vortragsthemen

16:30

Corporate Governance nach dem BilMoG

- Bedeutung von Corporate Governance
- Corporate Governance nach dem BilMoG - Wer ist betroffen?
- Überblick über die wesentlichen geplanten Neuerungen
- Detaillierte Erläuterung der geplanten Änderungen hinsichtlich Organisation und Aufgaben des Aufsichtsrats sowie der erweiterten Offenlegungspflichten



Dr. Wolfgang Baur, Chief Financial Officer, **Schuler AG**

17:15

J-SOX - Die japanische Rechtsvorschrift für Interne Kontrollsysteme

- Ausgangspunkt
- Kernstück 1 - company level controls
- Kernstück 2 - financial reporting system
- Kernstück 3 - process level controls
- Rolle der IT
- Ausblick



Fritz Simeth, Leiter Risikomanagement und Interne Revision, **Vogt electronic AG**

18:00

Networking-Empfang

19:00

Interactive Evening Session:

Erfolgsfaktoren für das Risikomanagement

Ziel der Interactive Evening Session ist, nach dem Impulsreferat gemeinsam als Gruppe Erfolgsfaktoren für das Risikomanagement zusammenzutragen und diese in einer gemeinsamen Checkliste, die alle Session-Teilnehmer zur Implementierung ins eigene Unternehmen mitnehmen, festzuhalten. Durch die Interaktivität kann jeder Teilnehmer hier eigene Fragestellungen einbringen. Die Checkliste kann nach der Konferenz im experts circle kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Thematische Schwerpunkte des Impulsreferates sind:

- Interne und externe Kommunikation
- Bilanzzentriertes Risikomanagement



Michael Innerbichler, Leiter Risikomanagement, **KUKA AG**

21:30

Ende der Interactive Evening Session

8:00
Empfang mit Ausgabe der Konferenzunterlagen

8:30
Eröffnung des Konferenztages durch den Vorsitzenden

Dr. Roland Franz Erben, Vorstandsvorsitzender, **Risk Management Association e.V.**

ORGANISATIONALE UND PROZESSUALE ERFOLGSFAKTOREN

8:45
Effizientes und durchgängiges Risikomanagement im dezentralen Konzern

- Schlanke Konzernrisikokonsolidierung
- Organisationale und fachliche Abgrenzung zwischen Risk Management Board und dezentralen Lenkungsstrukturen
- Weiterentwicklung durch Integration von aktuellen Compliance-Richtlinien



Rainer Knöllinger, Leiter
Risikomanagement / Reporting, **MTU Aero Engines GmbH**

9:30
Quantifizierung des Chancen- und Risikomanagements
- Ansprüche an ein aggregiertes Gesamtrisiko des Unternehmens
- Methoden zur Quantifizierung von Qualitätsrisiken
- Risikounterstützung bei Produktentscheidungen



Dr. Wolfgang Henle, Vice President
Opportunity and Risk Management,
Austrian Airlines AG

10:15
Kaffeepause mit Networking-Gelegenheiten

10:45
Integriertes Risiko- und Sicherheitsmanagement
- Interne und externe Risikofelder
- Wirtschaftsspionage
- Anti-Korruption

DAIMLER

Dr. Thomas Menk, Leiter Konzernsicherheit,
Daimler AG

11:30
Bericht und Diskussion über Top-Themen aus dem



Mit Referenten der Konferenz.

12:30
Mittagspause mit **Networking Zone** (auf Wunsch terminierte Einzelgespräche mit Teilnehmern und Referenten)

AUS DEN PERSPEKTIVEN DER REVISION UND DER UNTERNEHMENSSTEUERUNG

14:00
Risikomanagement - Die Sicht der internen Revision
- Besonderheiten im internationalen Konzern
- Zusammenspiel von Risikomanagement, Compliance und Revision
- Schwerpunkte der Prüfungspraxis



Julia Hagelüken, Leiterin Konzernrevision,
GEA Group AG

14:45
Kaffeepause mit **Expert Corners** für vertiefende Gespräche mit **Referenten** der Konferenz zu ihren Vortragsthemen

15:15
Corporate Risk Management - Unternehmerische Risiken steuern

- Risikokommunikation: Potenzial und Grenzen
- Qualität statt Quantität
- Risikosteuerung im Fokus



Markus Blaudszun, Leiter
Risikomanagement, **Techniker Krankenkasse**

16:00
Abschlussdiskussion mit Zusammenfassung des Vorsitzenden

17:00
Ende des zweiten Konferenztages

Anmeldung bitte per Fax an +49 (0)30 / 8020804-30

- Ich nehme an den Corporate Risk Masters 2009 am 13. /14. Mai 2009 im Hotel Palace Berlin zum reduzierten Preis von 1.657,50 €+ MwSt. (nur bei Buchung bis zum 31.3.2009, danach zum Normalpreis in Höhe von 1.950,- €+ MwSt.) teil.
- Ich nehme an der Interactive Evening Session am Abend des ersten Konferenztages zum Preis von 250,- €zzgl. MwSt. teil.
- Leider kann ich an der Konferenz nicht teilnehmen, bestelle aber den Zugang zu der exklusiven Wissens-Community „Experts Circle“ der Corporate Risk Masters 2009 auf www.econique.com inklusive Download der Tagungsunterlagen zum Preis von 450,- €zzgl. MwSt.

Vorname Name: _____

Position: _____

Email: _____

Telefon | Fax: _____

Firmenname: _____

PLZ | Ort: _____

Anschrift: _____

Rechnungsanschrift (falls abweichend): _____

Zahlungsweise (bitte ankreuzen) - Zahlung im Voraus nach Rechnungserhalt

- Visa Mastercard American Express

Karten-Nr.: _____

Prüfnr.: _____

Gültig bis: _____

Karteninhaber: _____

- Bankeinzug

Bankleitzahl: _____

Konto: _____

- per Überweisung nach Rechnungserhalt

Datum | Unterschrift _____

Kontakt

econique business masters GmbH & Co. KG
Heilbronner Straße 10
D-10711 Berlin
Tel +49 (0)30 / 80 20 8040
Fax +49 (0)30 / 80 20 804-30
info@econique.com

Veranstaltungsort

Hotel Palace Berlin
Budapester Straße 45
10787 Berlin-Charlottenburg
Tel.: 030 / 2502 0
Fax: 030 / 2502 1119
www.palace.de

Im Hotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Wenden Sie sich für die Zimmerbuchung bitte direkt an das Hotel und erwähnen Sie bei der Buchung das Stichwort „econique“, um von den Sonderkonditionen zu profitieren.

Bei Stornierung bis zu sechs Wochen vor Veranstaltungstermin berechnen wir 10 Prozent des Tagungspreises als Bearbeitungsgebühr. Ab 6 Wochen vor Eventtermin fallen 50 Prozent der Teilnahmegebühr an. Bei Stornierungen ab 4 Wochen vor dem Event berechnen wir bei Stornierung oder Nichterscheinen des Teilnehmers die gesamte Tagungsgebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Es kann aus Gründen außerhalb unserer Kontrolle notwendig werden, Inhalt oder Zeitplan der Veranstaltung zu ändern oder einzelne Referenten auszutauschen. econique haftet nicht für Schäden aufgrund technischer Störungen, die infolge von Leistungsschwankungen oder höherer Gewalt auftreten. econique trägt keine Verantwortung, wenn Austausch, Absage, Veränderung oder zeitliche Verschiebung einer Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt einwirkung oder unvorhergesehener Ereignisse, welche die sinnvolle Durchführung der Veranstaltung erheblich beeinflussen würden, notwendig sind. Zu höherer Gewalt zählen u.a.: kriegerische Auseinandersetzungen, Unruhen, terroristische Bedrohungen, Naturkatastrophen, politische Beschränkungen, erhebliche Beeinflussung des Transportwesens usw.. Auf Veranstaltungen von econique werden Bild- und Tonaufzeichnungen gemacht. Sämtliche Rechte an Bild und Ton sind econique vorbehalten.